ECO-Stiftung

für Energie-Klima-Umwelt

10 Jahre Gemeinschaftsprojekte in der Region am südl. Oberrhein

2000 - 2010

Stiftungsfonds bei GLS Treuhand e.V., ggr. 2000
Kontakt: Dr. Georg Löser, 79194 Gundelfingen,
www.ECO-Stiftung.de

2 Linien – 6 Projekte für die Region

1. : Bildung – Ausbildung - Vorbilder

- Agenda 21-Aktionsbibliothek
- Umweltbibliothek Freiburg
- Samstags-Forum Regio Freiburg

2. : grenzüberschreitend / trinational am Oberrhein

- Energie-3Regio: Vereine-Netzwerk trinational
- Nachhaltigkeit rheinüberschreitend

  Ideenwettbewerb Energie-Klima / Wasser-Gewässer
- Sonnen-Energie-Wege im Eurodistrikt

Der Gründer – die Gründung

- Der Gründer: Dr.rer.nat. Georg Löser
- Physiker, Biologe, Energie-Ökologe
- stud.: Clausthal – Freiburg – Philadelphia, „Wyhl-Erfahrung“
- 1978-2000 wiss. Angest./Koord. BUND LV B-W in Freiburg
- 1980er/90er Leiter AK Energie wiss. Beirat des BUND BV
- 2001 ff Freiberufl. für gemeinn. Projekte, Vorsitz ECOtrinova e.V.
- Die Gründung:
- Abfindung aus Betriebsverlagerung
- „Es kam nur Gemeinnütziges in Frage“ für weiteren Lebensweg
- Binnen weniger Tage Mitte/Ende Dez 2000 Gründung des Stiftungsfonds als Schenkung (20.000 €) an den GTS-Stifterfond, heute Dachstiftung für individuelles Schenken bei GLS Treuhand.
- Anwachsen durch Zustiftungen auf ca. 100.000 €; Zuwendungen

Was will die ECO-Stiftung ?

- **Schutz**

  * der **natürlichen Lebensgrundlagen** für die künftigen Generationen

  * von **Umwelt, Natur und Landschaft** sowie Schonung natürlicher **Ressourcen**

  * des globalen und lokalen Klimas

- **Bildung und Erziehung** zu obigen Zwecken
- **Verbraucher**beratung und Verbraucherschutz
- **Kulturwerte** wie Bibliotheken, Archive u.ä

- Förderung von **Wissenschaft und Forschung** im Rahmen vorgenannter Zwecke

Was macht die ECO-Stiftung?

- **Die Zwecke werden verwirklicht** durch

- **Volksbildung** im Sinne der Umweltaufklärung und -Erziehung sowie durch
- **Information,** Verbraucherberatung, wissenschaftlich Untersuchungen, Forschung,
- **Initiativen, Projekte** insbesondere

- zu **Energieeinsparung, erneuerbaren Energien und Rohstoffen**
  zum Bauen, Wohnen, Produktion sowie Transport und anderen Dienstleistungen
- mit **minimalem Energieeinsatz und minimalen Emissionen**

- zu **Risiken und Gefährdungen sowie anderen Nachteilen für die Allgemeinheit,**
- **Umwelt und Natur** durch die Atomenergie/Strahlenanwendung, die Übernutzung
  fossiler Energieträger und nicht nachhaltige Wirtschafts-, Konsum-/Verhaltensweisen

- zur **Vermeidung** dieser Risiken und Gefährdungen,
- zur **Vorsorge** gegen Belastungen der Umwelt, Natur und Gesundheit

- zu **zukunftsfähigen Alternativen, Modellen und Rahmenbedingungen** unter besonderer Beachtung ökologischer, ökonomischer und sozialer Anforderungen

- zur Wahrung des Art. 2 , Abs. 2, Satz 1 des Grundgesetzes (**Recht auf Leben**
- **und körperliche Unversehrtheit**) im Zusammenhang mit Umweltbelastung/-risiken

ECO-Stiftung finanziert….??

- Kl. Stiftungsfonds: kl. freier Ertrag: 3000 bis 4000 €/J
- **Was tun? Idee**:
- Stiftung als Projektagentur für nachhaltige Entwicklung (Dokumentation des Wissenschaftsladens Bonn)

- Aber: nicht rechtsfähig…
- Also: Projekte gemeinnütziger Träger initiieren
- und mit kl. Förderung anstiften
- Das Hauptgeld der Projekte kommt aus gewonnenen Wettbewerben und Preisgeldern

- **ECO-Stiftung: 2000-2010**:
- Einsatz ca. 25.000 €
- mobilisiert über 100.000 € weitere Mittel
- und ehrenamtliche Arbeit von über 200.000 €

ECO-Stiftung

- **Aus den Jahresberichten 2001/2/3**
- **Die wichtigsten Aktivitäten der ECO-Stiftung**

- **Bürgeraktion Energie-3Regio im Dreiländereck D-F-CH konzipiert**
- **Energiewende-Vision Dreiländereck: Gespräche**

- **Gesprächsaktion trinational zu Energie, Umwelt und Kooperation: bei Führungskräften, Vereinigungen, Tagungen**
- **Projekt-Initiative Biogas-Düngewirtschaft**
- **Agenda21 Bürgerbibliothek Umwelt-Energie-Klima : Antragstellung**
- **Dialog Nachhaltigkeit und Umwelt/Klimaschutz**

- **Anzeigetafel der Bürger-Solarstromanlage Wyhl**
- **Öffentlichkeitsarbeit für die ECO-Stiftung**
- **Bundesweiter Stromsparbroschüre zu „weisser Ware“ gefördert: 1000 DM**
- **Strahlenschutztagung Karlsruhe: ideeller Mitveranstalter**

- **Infostände:**
- **Internationales Freiwilligenjahr 2001**
- **Ökumenischer Stadtkirchentag Freiburg 2003**

2 Linien – 6 Projekte für die Region

1. : Bildung – Ausbildung - Vorbilder

- Agenda 21-Aktionsbibliothek
- Umweltbibliothek Freiburg
- Samstags-Forum Regio Freiburg

2. : grenzüberschreitend/trinational am Oberrhein

- Energie-3Regio: Vereine-Netzwerk trinational
- Nachhaltigkeit rheinüberschreitend

  Ideenwettbewerb Energie-Klima / Wasser-Gewässer
- Sonnen-Energie-Wege im Eurodistrikt

Agenda21-Aktionsbibliothek

Klimaschutz Energie und Umwelt – Umweltarchiv – Aktionen.
Initiator + Initialförderung: ECO-Stiftung

Umweltbibliothek Freiburg / ortfestes Archiv / (Miete: ECO-Stiftung)
www.umweltbibliothek-freiburg.de und www.umwelt-bibliotheken.de
Online-Katalog verfügbar bei www.breisgaubiblio.net (Kostenträger: ECO-Stiftung)

Fester Infopunkt Energie-Klima-Umwelt:
Träger ECOtrinova e.V./Agenda21-Büro Freiburg im Zentrum Oberwiehre
Mobiler Infopunkt bei Aktionen, Infotagen usw.: Öko-Quiz-Preise: ECO-Stiftung

Samstags-Forum

Regio Freiburg

Aktiv für Klimaschutz +Energie

verstehen-erleben-mitmachen

Gemeinschaftsprojekt (2006-2010 ff) von
ECOtrinova e.V. mit Univ.-u-asta
in Kooperation mit Vereinen und Instituten
für Studierende-Vereine-Öffentlichkeit

© Dr. Georg Löser 26.4..2010

Samstags-Forum Regio Freiburg

Programm Okt.-Dez.2010 Klimaschutz und Neue Energien 11

Samstag 30. Okt. 2010 10:30

10 Jahre Solarsiedlung Freiburg -Nr. 1 weltweit. Plusenergiegebäude
Dr. Tobias Bube, Architekturbüro Rolf Disch, Freiburg
Podium: Wie weiter mit Energie beim Bauen & Renovieren?
* Norbert Schröder-Klings, Leiter Referat Stadtentwicklung & Bauen, Stadt Freiburg
* Bernhard Vogel, Vorstand Architektenkammer Gruppe Freiburg
* Dr. T. Bube; * H. Linck, VCD RV e.V.; * H.-J. Schwander, Innovation Academy e.V.
13:00 Führung: Solarsiedlung & Sonnenschiff. Dr. Tobias Bube

Samstag 6. Nov. 2010 10:30

Podium: 1. Freiburger Stromspar-Gipfel. X-1000 Stromsparer.
Schnelles Stromsparen im Haushalt und Gewerbe
* Dieter Seifried, Büro Ö-quadrat, Freiburg. * Per Klabundt, 100 Prozent GmbH
* Ingo Falk, ECOtrinova e.V-/Agenda 21 Büro. * Elektro-Innung Freiburg angefr.
13:00 Führung: Stromsparen: Mitmach-Aktion

Samstag 13.Nov. 2010 10:30 KG 1 Hörsaal 1221(!)

Deutsche Passivhaustage 2010 -Stadtteilsanierung:
Beispiel Freiburg-Weingarten 2020 / Pionierhaus Buggingerstr. 50
* Renate Bräu, Freiburger Stadtbau; * Florian Kagerer, Fraunhofer- ISE, Freiburg
12:45 Führung: Pionier-Hochhaus-Sanierung Buggingerstr. 50
Renate Bräu, Josef Adrian, FSB Freiburger Stadtbau GmbH

Samstag 20. Nov. 2010 11:00

Terra preta: "Schwarzes Gold der Erde" auch am Oberrhein?
Von Indios im Amazonas zu Kreislauf-Abfallmanagement, Bodenverbesserung usw.
Dr. Carola Holweg, Büro Nachhaltigkeits-Projekte, Merzhausen i. Br.
Das Garten-Coop-Freiburg. Luciano Ibarra, Garten Coop Freiburg
13:55 Führung NEU: Bioenergie-Dorf St. Peter/Schwarzwald
Roman Appenzeller, Vorstand Bürgerenergie St. Peter eG, St. Peter/Schwarzwald

Samstag 27. Nov. 2010 11:00

Elektroschrott: Unsere Computer & Fernseher - nach Afrika und zurück?
Wo bleiben Gold & Schadstoffe? Mit Verbraucher-Tipps
Siddharth Prakash, Öko-Institut e.V., Freiburg
13 Uhr Führung: Unser Elektroschrott in Freiburg.ASF-Recyclinghof
Hans-Michael Ganter, Leiter Recyclinghöfe / Elektronik-Entsorgung, ASF Freiburg

Samstag 4. Dez. 2010 10:30

Podium: Freiburg macht Strom ohne Atom
Bürger für 1000 Blockheizkraftwerke: Strom erzeugende Heizungen
* Dieter Seifried, Büro Ö-Quadrat, Freiburg
* Hans-Jürgen Hamburger, badenova AG
* Rainer Schüle, Energieagentur Regio Freiburg, und weitere
13 Uhr Führungen: Blockheizkraftwerke. Wohngebäude/Hotel u.a.

Eintritt frei * Vorträge: Universität Freiburg i.Br., Stadtmitte, KG 1, Hörsaal 1015 * Mit ÖPNV Halt Stadttheater * **Führungen: Anmeldung an ecotrinova@web.de**

Schirmherrin Umweltbürgerm. G. Stuchlik, Freiburg. **Gefördert** von ECO-Stiftung, Agenda 21-Büro Freiburg, Wasserkraft Volk AG, Ehrenamt. **Veranstalter:** ECOtrinova e.V. + u-asta Universität mit Umweltreferat; ideell mit FS Forst-Hydro-Umwelt, Physik; angefr.:FS Geographie u.a.; mit Agenda21 Büro Freiburg, Architektenkammer BW Freiburg + EM-Brsg.-Hochschww. (30.10., 6. +13.11., 4.12.), Badisch-Elsäss. BIs, AK Wasser im BBU e.V., Klimabündnis & BUND OG & (20.+27.11.) Eine Welt Forum Freiburg; Energieagentur Regio Freiburg, fesa e.V., Energie-3Regio/FV SolarRegio Kaiserstuhl, FIUC, ifpro, ZEE Universität Freiburg.
Kontakt: ECOtrinova e.V./Dr. G. Löser /ecotrinova@web.de, www.ecotrinova.de

Vier Ausgangspunkte

1. Jetzt handeln:

Die **jetzige** Erwachsenengeneration einschließlich junger Erwachsener ist voll herausgefordert beim Klimaschutz

2. Studierende als eine Zielgruppe:

Chance, wichtige **Impulse und Ideen** zu geben **fürs Studium**, weiteres Leben und Arbeiten dieser Zielgruppe als künftige tragende Kräfte der nachhaltigen Entwicklung

3 . Die Allgemeinbevölkerung der Region:

fortlaufender **Informationsbedarf**
für VerbraucherInnen, Hausbesitzer, Mieter und Multiplikatoren

4. Vorbild-Projekte in Bürgerschaft, Instituten, Firmen

+ **persönlich**en Kontakt der Zielgruppen zu Vorbildpersonen, und Erfahrungsträgern/ Pionieren aufbauen
und **umsetzungsorientiert verstärken**

Samstags-Forum Förderer & Preise

in Grün: Dauerförderer:

- **ECO-Stiftung** für Energie-Klima-Umwelt, Gründer Dr. G. Löser Stiftungsfonds bei GLS Treuhand e.V.
- **Agenda 21-Büro** der Stadt Freiburg
- **Universität Freiburg** (Raum, Projektoren)
- viele **ehrenamtliche Mitwirkungen** (ist Hauptteil mit 70 bis 90%)
- **Förderpreis CO2NTRA 2006** der Klimaschutz-Initiative der Saint-Gobain Isover G+H AG für gemeinnützige Projekte
- **Aesculap-Umweltpreis 2007** der AESCULAP AG
- **1. Preis CO2-Sparer** Stadt Freiburg 2008
- 2. Platz 2009 + Anerkennung 2007 „**Echt gut! Ehrenamt in B-W**“

LNV-Stiftung Reihe 9 /2009, **Freiburger Kant-Stiftung** Reihe 10/2010

Schirmherrin: Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik, Freiburg

Stand 26.4.2010 Jahrestag des Beginns Atomreaktorkatastrophe in Tschernobyl

Samstags-Forum - bisherige Erfolge (Auswahl*)

- 80 Veranstaltungen Nov. 06-Juli 10. 110 Vorträge, 6 Podien, rund 60 Führungen
- zahlreiche Partner (aus Universität, Studierende, Vereine, Institute u.ä.)
- 16.400 Teilnahmestd.: 9.300 (Samstags-Forum) +7100 (Koop. Samstags-Uni 07-08)
- 10.200* Teilnehmer, d.h. 4800 (S-F) + 5400 (S-U) Eintritte mit Doppelzählungen
- WS 07-08 Koop. mit Samstags-Uni von VHS u. Studium generale bei Vorträgen
- > 62 Forst-/Geogr.-Studierende regelmäßige Teiln./Protokolle für Leistungspunkte Anerkennung durch Inst. für Forstökonomie bzw. Physische Geogr. Univ. Freiburg
- zahlr. Doktoranden div. Fächer + ca. 100 TeilnehmerInnen aus internat. Masterkursen
- 14 Studienarbeiten, 1 Klimaschutzseminar, Inst. Forstökonomie/Phys. Geographie
- Promotionsarbeit Solar-PV/ DBU-Stipendium, Schülerarbeit u.a.
- mehrfach Input für kommunale Energie- und Klimaschutzpolitik insbes. in Freiburg
- Folgeprojekte bei: u-asta AK Umwelt (Uni), Klimabündnis Freiburg
- zahlreiche positive Berichte in Presse, Internet und Rückmeldungen von TN
- * bis 3.7. 2010

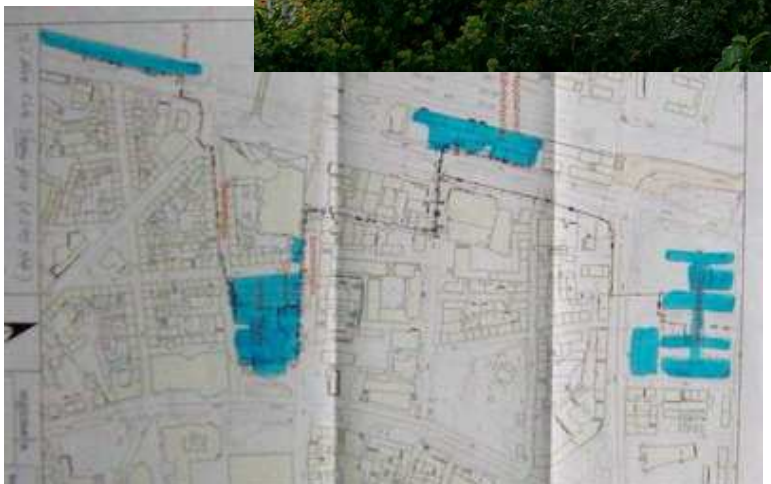
Zukunftsfabrik der Wasserkraft Volk AG

in der Bilanz energieautarke Schwermaschinenfabrik
Herstellung von Wasserkraft-Anlagen mit Wasserkraft, mit Öko-Wehr

Gutach-Bleibach /Elztal Fotos G. Löser, 2003 und 2006

29.11.2008
Energie-intelligente Stadt und dezentrale Kraftwärmekopplung

FR-Wiehre, re., Stadttheater-BHKW mit Nahwärme in Freiburg

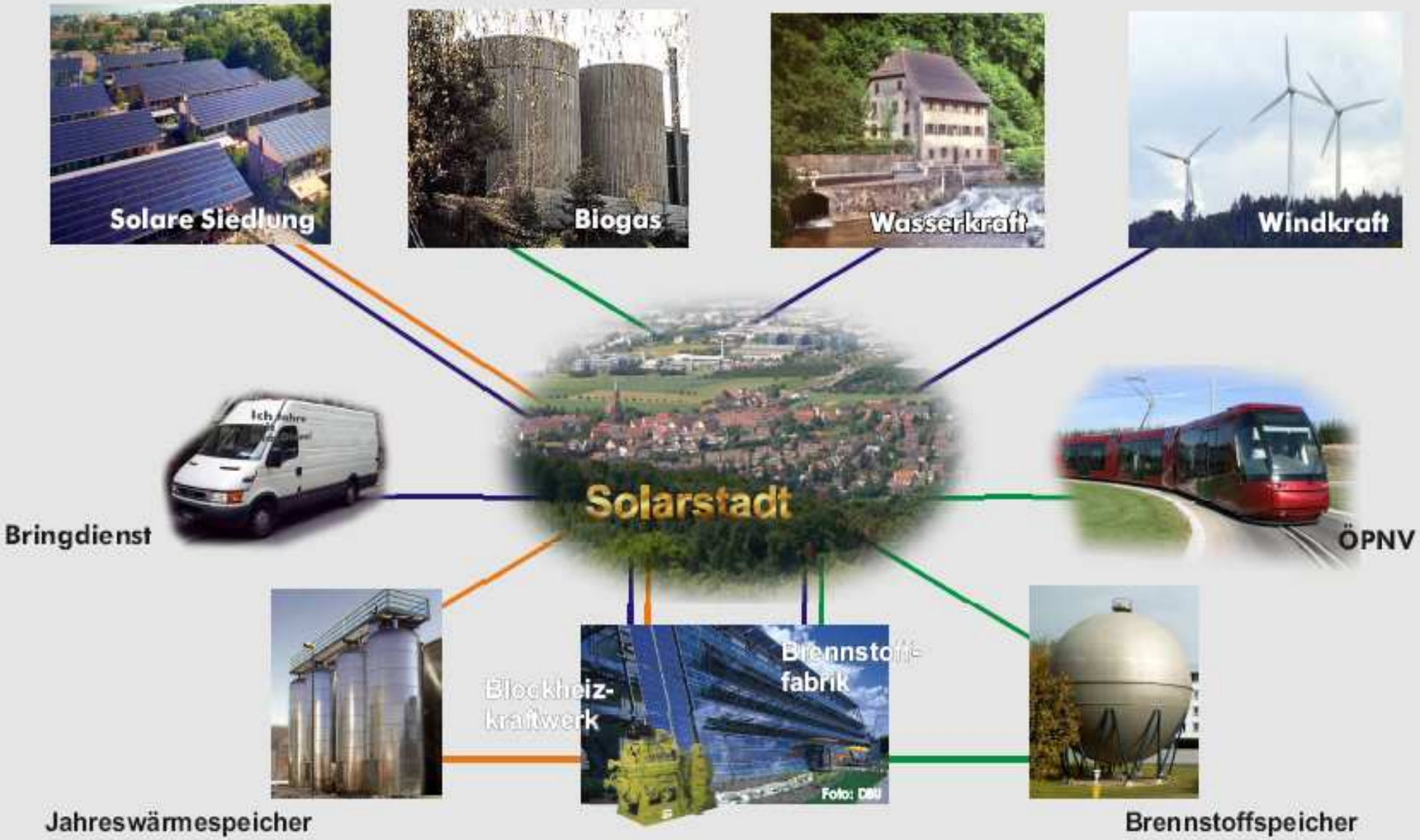


Ziel des Samstags-
ums Regio Freiburg
die Solarstadt ….

Solarstadt - Stadt der Zukunft

Ecotrinova

Strom-, Wärme- und Brennstoffverbund - 100% solar



© B.Natsch • Umweltkonzepte • D-79100 Freiburg • 2006

94,1 x 420,2 mm

Samstags-Forum Regio Freiburg

ECHT GUT! SCHMECKT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Samstag 13.Nov.2010 10:30 Uhr

Vorträge, Universität Freiburg, Stadtmitte, Kollegiengebäude 1, Hörsaal 1221

anläßlich 7. Deutsche Passivhaustage 2010

Freiburg-Weingarten 2020 / Buggingerstr. 50

Energieeffizient-solare & soziale Stadtteilsanierung

* Renate Bräu, Dipl.-Ing. Architektin, FSB Freiburger Stadtbau GmbH

* Florian Kagerer, Dipl.-Ing., ISE Fraunhofer-Institut Solare Energiesysteme

12:50 Führung Pionier-Sanierung Passiv-Hochhaus Bugginger 50

* Renate Bräu, Projektleitung, FSB * Josef Adrian, Dipl.-Ing., Bauleitung für FSB

Eintritt frei. *Anmeldung zur Führung bis 12. Nov. 12 Uhr an ecotrinova@web.de, T. 0761-216873-0 F.-2

Schirmherrin Umweltbürgermeisterin G. Stuchlik, Freiburg. Gefördert von ECO-Stiftung, ,Agenda 21-Büro Freiburg; Wasserkraft Volk AG; viel Ehrenamt. Veranstalter: ECOtrinova e.V.+ u-asta /Universität – Umweltreferat, ideell mit Fachschaften Physik, Forst-Hydro-Umwelt, Geographie, Agenda21 Büro Freiburg, Architektenkammer Gr. Freiburg + EM-Brsg.-Hochschw., Badisch-Elsäss. BIs, AK Wasser BBU e.V., Klimabündnis + BUND OG u. Energieagentur Regio Freiburg, Energie-3Regio/FV SolarRegio Kaiserstuhl e.V., fesa e.V., FIUC e.V., ifpro Institut, VCD Regionalverb., ZEE Zentrum Erneuerbare Energien Uni FR, 100 Prozent GmbH. Kontakt: ECOtrinova e.V./Dr. G. Löser /ecotrinova@web.de, www.ecotrinova.de, bei Treffpunkt FR Schwarzwaldstr. 78 d, T. 0761-21687-30

Ecotrinova · Mitglied im BBU · BUND · Architektenkammer Baden-Württemberg · ZEE · VCD · fesa · Energieagentur Regio Freiburg · u-asta

2 Linien – 6 Projekte für die Region

1. : Bildung – Ausbildung - Vorbilder

- Agenda 21-Aktionsbibliothek
- Umweltbibliothek Freiburg
- Samstags-Forum Regio Freiburg

2. : grenzüberschreitend/trinational am Oberrhein

- Energie-3Regio: Vereine-Netzwerk trinational
- Nachhaltigkeit rheinüberschreitend

  Ideenwettbewerb Energie-Klima / Wasser-Gewässer
- Sonnen-Energie-Wege im Eurodistrikt

RENCONTRES DU RHIN SUPERIEUR
BEGEGNUNGEN AM OBERRHEIN

RENCONTRES DU RHIN SUPERIEUR
BEGEGNUNGEN AM OBERRHEIN

Energie-3Regio

Startseite - Accueil www.Energie-3Regio.de

- Startseite - Accueil
- Présentation - Vorstellung
- Partner-Partenaires
- Infos - Infos
- Aktuell - Nouvelles
- Projets - Projekte
- Recherche - Suche
- Contact - Kontakt
- Impressum

Energie- -3Regio

informiert Sie - Vous informe

Energiesparen - l'économie d'énergie
erneuerbare Energien - les énergies renouvelables

Netzwerk der 28 Vereine - Le Réseau des 28 Associations
im Dreiländereck D-F-CH - dans la Regio trinationale

siehe Link < › **Partner** > - veuillez voir lien < › **Partenaires** >

Besuchen Sie - Visitez

www.Energie-3Regio.net

und die 30 Partner – et les 30 Partenaires

Energie-3Regio

RENCONTRES DU RHIN SUPERIEUR
BEGEGNUNGEN AM OBERRHEIN

Info 2

Herausgeber/Editeur: Förderverein Zukunftsenergien, SolarRegio Kaiserstuhl e.V. in Kooperation mit den Partnern von Energie-3Regio / en coopération avec les partenaires de Energie-3Regio. **Redaktion/Redaktion:** Dr. Georg Löser mit / avec Energie-3Regio

Netzwerk für BürgerInnen & Vereine **Energie-3Regio** - **Réseau pour les Citoyens et Associations**

Informations, Actions, Réalisations:
Les Partenaires Fondateurs d'Energie-3Regio

Hier gibt es Info, Rat und Aktion:
Die Gründungs-Partner von Energie-3Regio

Alter Alsace Energies
4, rue Maréchal Foch, F-68460 Lutterbach,
T. 0033-(0)3-89-500620, Fax -571126
info@alteralsace.org, www.alteralsace.org
Depuis 1980, Alter Alsace Energies travaille pour la promotion de la maîtrise de l'énergie et des énergies renouvelables comme le bois, le solaire thermique ou photovoltaïque. Point d'Information sur l'Energie, l'association informe et conseille les particuliers, les collectivités et les professionnels. En outre, elle organise des conférences et des visites. Elle a 500 membres et 8 permanents dans ses bureaux à Lutterbach et Strasbourg.

Alter Alsace Energies ist tätig seit 1980 und hat 500 Mitglieder sowie 8 Angestellte in den Geschäftsstellen in Lutterbach bei Mulhouse und Strasbourg. Der Verein informiert und berät BürgerInnen, Schulen und Gemeinden, Gewerbe und Verbände mit staatlicher Unterstützung in Infopunkten, vor Ort und mit Vorträgen und Besichtigungen, speziell zu rationeller Energienutzung und erneuerbaren Energien wie Holzheizung, Solarwärme und -strom.

CSFR / Comité pour la Sauvegarde de Fessenheim et de la Plaine du Rhin. Bürgerinitiative für die Bewahrung von Fessenheim und der Rheinebene
16, chemin de la Croisette, F-67130 Fréconrupt
Tel. = Fax 0033-(0)3-88-970707, idgb@club-internet.fr
L'association CSFR existe depuis 1970 et informe principalement en Alsace sur les problèmes environnementaux liés à l'utilisation de l'énergie. Elle a actuellement 400 membres et siège à la Commission Locale de Surveillance de la Centrale Nucléaire de Fessenheim. Le CSFR est membre du réseau français «Sortir du Nucléaire» et s'engage pour un changement de cap en faveur des énergies renouvelables.

Der Verein CSFR ist seit 1970 besonders im Elsaß tätig und informiert zu Umweltproblemen durch Energie. Er hat derzeit 400 Mitglieder und ist in der offiziellen Kontrollkommission zum Atomkraftwerk Fessenheim vertreten. Er ist Mitglied des französischen Dachverbands „Sortir du Nucléaire". CSFR setzt sich für den Umstieg auf nachhaltige, risikoarme Energien ein.

ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt
c/o Dr. Georg Löser, Weiherweg 4 B, D-79194 Gundelfingen
georg.loeser(at)t-online.de; Stiftungsfonds bei der Gemeinnützigen Treuhandstelle e.V., D-Bochum
Die ECO-Stiftung ist ideell als Initiatorin bei Energie-3Regio dabei. Sie wirkt durch Ideen, Information und Vorhaben mit Multiplikatoreffekt wie dem Aufbau einer Agenda 21 Klimaschutz- & Umweltbibliothek, durch Initiative zu auch grenzüberschreitenden Projekten/Netzwerken und durch ökologische Mittelanlage.

La Fondation ECO-Stiftung est initiatrice du projet Energie -3Regio. Elle agit à travers la promotion à des idées, des placements écologiques financiers, des informations et des projets à effets multiplicateurs tel que le montage d'une Bibliothèque Environnementale, la diffusion de l'information et des initiatives transfrontalières.

fesa e.V., der Verein für erneuerbare Energien in der Region Freiburg - l'association pour les énergies renouvelables dans la région de Fribourg i.Br.
Emmy-Noetherstr. 2, D-79110 Freiburg
Tel. 0049-(0)761-407361, Fax- 404770,
mail@fesa.de, www.fesa.de, www.solarregion.net
Der fesa e.V. verfolgt seit 1993 das Ziel der Energiewende hin zur nachhaltigen Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen der Region. Neben Lobbying, Networking und Öffentlichkeitsarbeit aquiriert der Verein Beteiligungskapital und ist Treuhänderin für Windkraft- und Solarstromanlagen, ein Wasserkraftwerk sowie Einspar-Contracting. Der fesa e.V. ist eine gemeinnützige Organisation mit 220 Mitgliedern, darunter Kommunen, zahlreiche Firmen und Privatleute.

L'association fesa est chargée de la promotion de la maîtrise de l'énergie et des energies renouvelables depuis 1993. Le fesa réalise des installations avec une large participation de la population dans le financement. Le fesa assure le suivi et la gestion des plusieurs réalisations solaires et des éoliennes en Forêt-Noire et publie le magazine «Die SolarRegion». La vision de fesa: 100% de nos besoins énergétique couverts par les énergies renouvelables.

FIUC e.V., Freiburger Institut für Umweltchemie e.V.,
Wilhelmstr 24 a, D-79098Freiburg, fiuc@u-archiv.de
Tel. 0049-(0)761-32881, Fax-280513, www.fiuc.de
Das FIUC wurde 1987 von Freiburger Wissenschaftlern gegründet, hat rund 30 Mitglieder, forscht, publiziert und informiert zu Chemie und Umwelt, zu Schadstoffen, gesundem Bauen und Wohnen, Materialfragen beim Einsatz erneuerbarer Energien und zu erneuerbaren Rohstoffen

RENCONTRES DU RHIN SUPERIEUR
BEGEGNUNGEN AM OBERRHEIN

Energie-3Regio

Herausgeber/Editeur: Förderverein Zukunftsenergien, SolarRegio Kaiserstuhl e.V., D-79369 Wyhl, in Kooperation mit den Partnervereinigungen des trinationalen Netzwerks Energie-3Regio, siehe Info 2 / en coopération avec les associations partenaires du réseau trinational Energie-3Regio, voir Info 2
Autoren/Auteurs: Georg Löser, Zusammenarbeit/coopération : Arnaud Schwartz. **1. Edition** Mai 2004

Petit Dictionnaire Energie

français - allemand

Energies renouvelables et sobriété énergétique

accompagné de courts textes introductifs

pour les citoyennes & citoyens actifs, ainsi que pour ceux qui aimeraient le devenir

Kleines Wörterbuch Energie

deutsch - französisch

Erneuerbare Energien und Energieeinsparung

mit einführenden Kurztexten

für energie-aktive Bürgerinnen & Bürger und alle, die es werden möchten

Remerciements
En 2003-2004, Energie-3Regio est aidé par la Région Alsace, dans le cadre des **Rencontres du Rhin Supérieur** (people-to-people - programme Interreg IIIA de l'UE), ainsi que par sun21/Bâle, le Centre Trinational de l'Environnement de Weil am Rhein, le bureau de l'Agenda21 de la Ville de Freiburg, l'ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt (initiatrice) - qui continuera de promouvoir Energie-3Regio -, sans oublier l'engagement actif de tous les partenaires.
Porteur de projet : Förderverein Zukunftsenergien, SolarRegio Kaiserstuhl e.V., Endinger Str.67, D-79369 Wyhl. info(at)SolarRegio.de.

Danksagung
In 2003/4 wird Energie-3Regio gefördert von der Region Alsace im Rahmen der **Begegnungen am Oberrhein** (EU-Programm Interreg IIIA people-to-people). Förderung erhielt Energie-3Regio auch von: sun21/Basel, Trinationales Umweltzentrum Weil am Rhein, Agenda21-Büro der Stadt Freiburg, ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt (Stiftungsfonds), die als Initiatorin Energie-3Regio weiter ideell fördern wird, und durch das Engagement aller Partner.
Formeller Träger:: Förderverein Zukunftsenergien, SolarRegio Kaiserstuhl e.V., Endinger Str.67, D-79369 Wyhl. info(at)SolarRegio.de.

RENCONTRES DU RHIN SUPERIEUR
BEGEGNUNGEN AM OBERRHEIN

Erklärung von < Energie-3Regio >

Nachhaltige Energie für ein zukunftsfähiges Dreiländereck

Konkrete Vision für eine Solar- und Energiespar-Modellregion

Die Bürgerinnen und Bürger in der trinationalen Region am Oberrhein wollen eine Energie-Zukunft aus nachhaltigen Energiequellen. Heute ist die Region noch abhängig von Erdöl, anderen fossilen Energien sowie Atomkraft. Diese Energien haben keine Zukunft, sie belasten Natur und Mensch, bedrohen das Weltklima, den Frieden und bedeuten zu grosse Risiken auch für diese Region. Viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen und Unternehmen beiderseits des Rheins sind bereits vielfältig aktiv für eine alternative Energie-Zukunft der Region. Die breite und schnelle Verwirklichung steht aber noch aus. Deshalb haben wir, Vereine der Bürgerschaft im Dreiländereck, uns zu einem offenen regionalen Netzwerk <**Energie-3Regio**> zusammengeschlossen. **Wir schlagen vor**:

1. Die Region orientiert sich am Leitbild der nachhaltigen Energiewirtschaft: umweltschonend, sozialverträglich und gesamtwirtschaftlich tragfähig gemäß den Grundsätzen der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro. Die Region stellt schrittweise um auf eine energieeffiziente und mit erneuerbaren Energien versorgte Wirtschaft und Gesellschaft.

2. Die Region setzt sich das Ziel, bis 2050 ihren Energieverbrauch mit Energieeinsparung und Effizienz um rund 50% zu senken, ohne die Energiedienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu verringern, den Restbedarf schließlich vollständig mit erneuerbaren Energien zu decken sowie den Ausstoß von Treibhausgasen um über 80% zu mindern. Hierfür werden jetzt die Weichen gestellt und die Anstrengungen intensiviert. Die Region wird sich so von fossilen Energieträgern und schnellstmöglich auch von Atomenergie unabhängig machen.

3. Die Region wird Vorbild für intelligente Energienutzung, hocheffizienten Energieeinsatz und die „Energiequelle" Energie-Einsparung: Nur noch Minimalenergie-Gebäude bei Neubauten, Altbauten wo möglich auf strenge Standards umrüsten, Häuser mit Solarenergie-Überschuss errichten, die effizientesten Geräte nutzen, Heizanlagen vielfach auf energiesparende Kraftwärme-/ Kraftkältekopplung umstellen, Abwärme nutzen, die Bauvorschriften hierfür neu fassen.

4. Die Region wird Vorbild für die Nutzung von Solarenergie, Biomasse-Energien, Wind- und Wasserkraft sowie geothermische Energie bei Schonung von Natur, Umwelt und Ressourcen. Die Region ist reich an diesen Energien. Gebäude werden aktiv und passiv Solarenergie ernten. Der Verkehr mit Vorrang für optimierte öffentliche Verkehrssysteme wird effizient erneuerbare Energien nutzen. Eine Energiespeicherwirtschaft gleicht Bedarf und Erzeugung saisonal aus.

5. Diese Energie-Modellregion ist möglich im Rahmen einer gesamtwirtschaftlich langfristig kostengünstigen, risikoarmen, ökologischen Wirtschaftsweise, die Zehntausende zukunftssichere Arbeitsplätze schafft. Einige Gemeinden arbeiten bereits intensiv auf das Ziel hin. Bei ersten Gebäuden, Siedlungen und Gewerbebetrieben haben Bürgerinnen und Bürger, Planer und Unternehmer der Region es schon erreicht. Ein solcher ökologischer Energie-Umbau muss Schule machen.

6. Energie-Modellregion heißt auch: Vielfältige Aktivitäten von Bürgerinnen und Bürgern, von Kommunen und anderen Entscheidungsträgern finden dezentral statt - weil die ökologischen Energiequellen Energieeinsparung und erneuerbare Energien dezentral sind. Städte und Gemeinden, Gewerbe, Energieunternehmen der Region und die trinationalen Institutionen sind aufgefordert, aktiv weitreichende Schritte hierfür zu ergreifen. Die Vorbilder zeigen den Weg.

7. Dazu wollen wir auch Rahmenbedingungen sowohl auf Staatsebene als auch in der EU, die mit Gesetzen und intelligenten Förderprogrammen diese Ziele, die Eigenverantwortlichkeit und das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, von Städten und Gemeinden sowie Regionen fördern.

8. Wir, unabhängige Vereine der Bürgerschaft im Dreiländereck, appellieren an alle Mitbürgerinnen und Bürger:
- Ergreifen Sie die Chancen für eine gemeinsame zukunftsfähige Energie-Modellregion.
- Führen Sie bei sich selbst die ersten und weiteren Schritte hierzu durch.
- Verlangen Sie von Politik und Unternehmen in Städten, Gemeinden und Region ebenfalls vorbildliche Schritte.
- Verlangen Sie zukunftsfähige Energie- und Klimaschutzkonzepte und deren zügige Umsetzung.

Wir Vereinigungen bieten Ihnen dazu unabhängigen Rat sowie Information an und die Möglichkeit zu Mitarbeit und Unterstützung unserer Tätigkeit.
Kontaktieren Sie die Partnervereine von Energie-3Regio: Schreiben Sie uns, rufen Sie uns an, besuchen Sie uns im Internet. Werden Sie Mitglied, fördern Sie unsere Arbeit und das Netzwerk finanziell.
<**Energie-3regio**> erhält in 2003 Förderung durch das EU-unterstützte Programm „Begegnungen am Oberrhein/Rencontres du Rhin Supérieur", einen Zuschuss vom Agenda21-Büro der Stadt Freiburg sowie Mittel von Partnervereinen.

Die 10 Erstunterzeichner am 14. März 2003:
Alter Alsace Energies, F-68460 Lutterbach, CSFR, F-67130 Fréconrupt, fesa e.V., D-79110 Freiburg, FIUC e.V., D-79098 Freiburg, Förderverein Zukunftsenergien, SolarRegio Kaiserstuhl e.V., D-79369 Wyhl *(Kontakt-Adresse Endinger Str. 67, D-79369 Wyhl)*, Ökozentrum Langenbruck, CH-4438 Langenbruck, SSES Regionalgruppe Basel, CH-4466 Ormalingen, sun21, CH-4010 Basel, Trinationales Umweltzentrum e.V., D-79576 Weil AK Bauen und Energie. Ideelle Koop./Initiatorin ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt bei Gemeinnützige Treuhandstelle e.V. *AD040702*
20 weitere Vereinigungen: s. Infos 1+2, www.Energie-3Regio.net

---

Wir unterzeichnen die Erklärung von Energie-3Regio
Nous cosignons la déclaration de Energie-3Regio
Name/Nom/Adresse.....
.....
Ort/Datum/Unterschrift/Lieu/Date/Signature.....
.....
Unsere Meinung (oder separat)/Nos remarques.....
.....

Nachhaltigkeit rheinüberschreitend für Energie-Klima und Wasser

- **Den Eurodistrikt mit Leben füllen !**
- **45 grenzüberschreitende Projektideen erstellt**
- **Zu Energie-Klima, Wasser-Gewässer**

- **Preise für Bürger und Vereinigungen beim 1. ÖKO*Gipfel im gepl. Eurodistrikt in Breisach**

- **ECO-Stiftung initiierte und co-finanzierte und vergab 6 Preise und Sonderpreis**

< Wasser – Quelle des Lebens>

Blau-Buch Wasser

14 Bürger-Projektideen

für das Gebiet des geplanten Eurodistrikts Region Freiburg / Centre et Sud Alsace

HERAUSGEGEBEN ANLÄSSLICH

1. ÖKO*Gipfel im Eurodistrikt

28. Oktober 2005, Breisach / Vieux Brisach, 1. Europastadt, von

Regiowasser · Alter Alsace Energies · Ecotrinova · FIUC · ECO-Stiftung

< Energie – Motor des Lebens>

Grün-Buch Energie und Klimaschutz

31 Bürger-Projektideen

für das Gebiet des geplanten Eurodistrikts Region Freiburg / Centre et Sud Alsace

HERAUSGEGEBEN ANLÄSSLICH

1. ÖKO*Gipfel im Eurodistrikt

28. Oktober 2005, Breisach / Vieux Brisach, 1. Europastadt, von

Regiowasser · Alter Alsace Energies · Ecotrinova · FIUC · ECO-Stiftung

Preisverleihung beim 1 . ÖKO*Gipfel in Breisach am 28.10.2005

- Bildmitte vorn: Leiter Dr. Georg Löser.
- **Die 14 Preisträger und ihre Projektideen**
- *** Energie/Klimaschutz**, Kategorie **Alsace:**
- 1. Preis: Gemeinde-Verwaltungsverband **Vallée de Kaysersberg** für die nachahmenswerte Aktion
- Öko-Bürgerschaft.
- 2. Preis: der Vorschlag des Verkehrsvereins **FNAUT-Elsaß** mit **Alsace Nature Ste. Marie aux Mines** für Bahn- und Busverbindungen zum Kaiserstuhl und Breisgau.
- 3. Preis: **Association GAÏA, Richwiller** bei Mulhouse: für den erläuterten Plan, eine Lokale Agenda 21 zu Energie in allen Kommunen des geplanten Eurodistrikts aufstellen.

7 Sonnen-Energie-Wege
7 Parcours Energie-Solaires Idee 2005

Der Bürger-Ideenwettbewerb <Nachhaltigkeit rheinüberschreitend Energie & Wasser im Eurodistrikt> von **2005** hat zahlreiche Projekt - ideen hervorgebracht. Eine davon: 7 Sonnen-Energie-Wege.

Ab Ende 2007 war das Ziel des neuen Projekts **<Zwei Sonnen-Energie-Wege im Eurodistrikt>** zwei je etwa 80-100 km lange Lehrpfade mit je 24 Vorbild-Stationen „virtuell“ zu realisieren.

Sonnen-Energie-Wege - Sentiers Solaires

im Eurodistrikt Region Freiburg/Centre et Sud Alsace

- **Gefördert von:**

- **Umweltministerium**
- **Baden- Württemberg**
- **(Wettbewerb für Projekte**
- **zur lokalen Agenda 21)**

- **Agenda 21-Büro Stadt Freiburg**

- **ECO-Stiftung f. Energie-Klima-Umwelt**

- **Zahlreiche Ehreamtliche > 1000 Std.**

Workshop
Wir <bauen> 2 Sonnen-Energie-Wege
im Eurodistrikt
Erneuerbare Energien – Energieeinsparung - Klimaschutz
2 x 24 Vorbilder im Eurodistrikt Region Freiburg / Centre et Sud Alsace

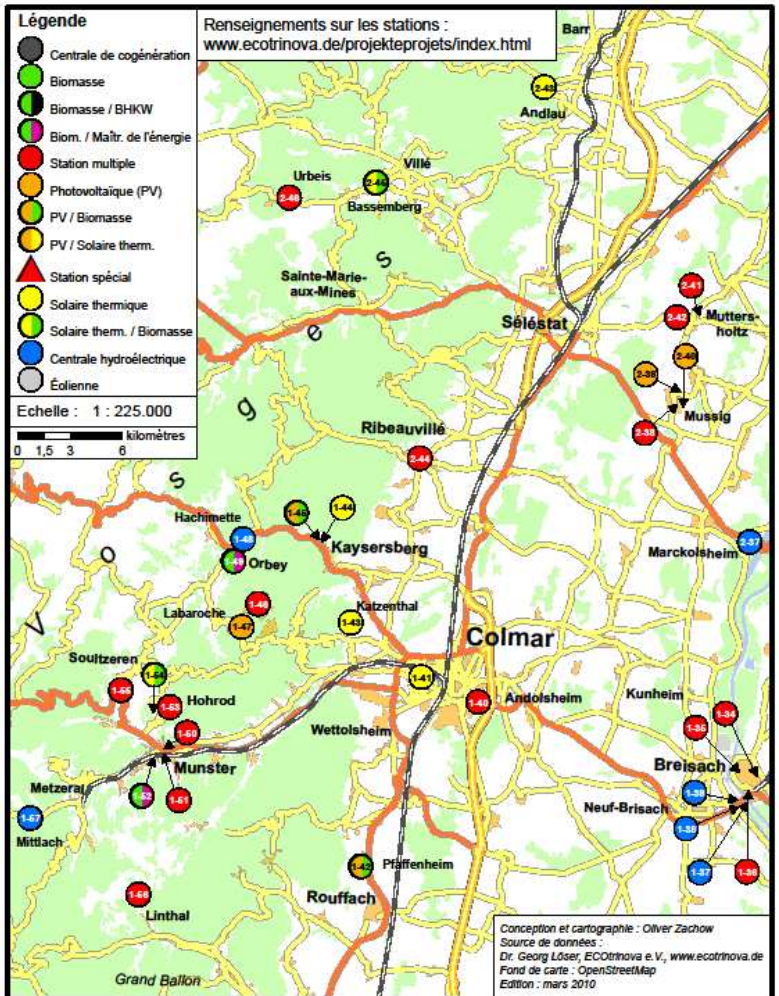
Sonnen-Energie-Wege: Kampagne 2010ff

2 Wege +Teil-Wege + Stationen nutzen !

Ausflüge, Führungen der Gruppen usw.: B-W-Energietag, D-Wandertag …..

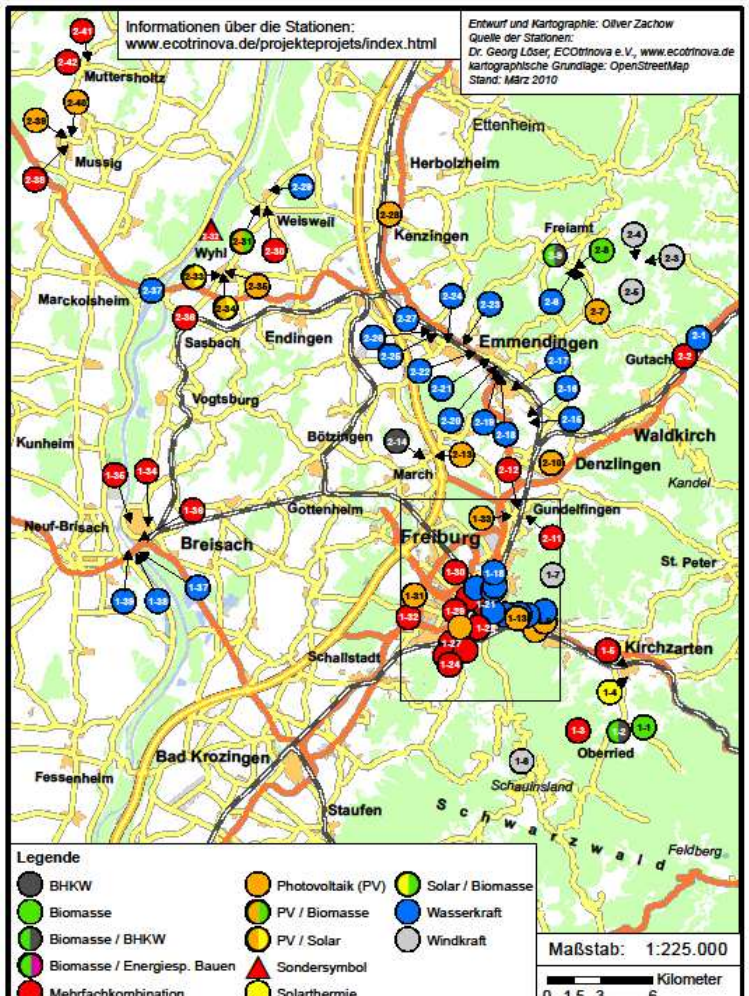
Sentiers solaires dans l'Eurodistrict

Côté alsacien



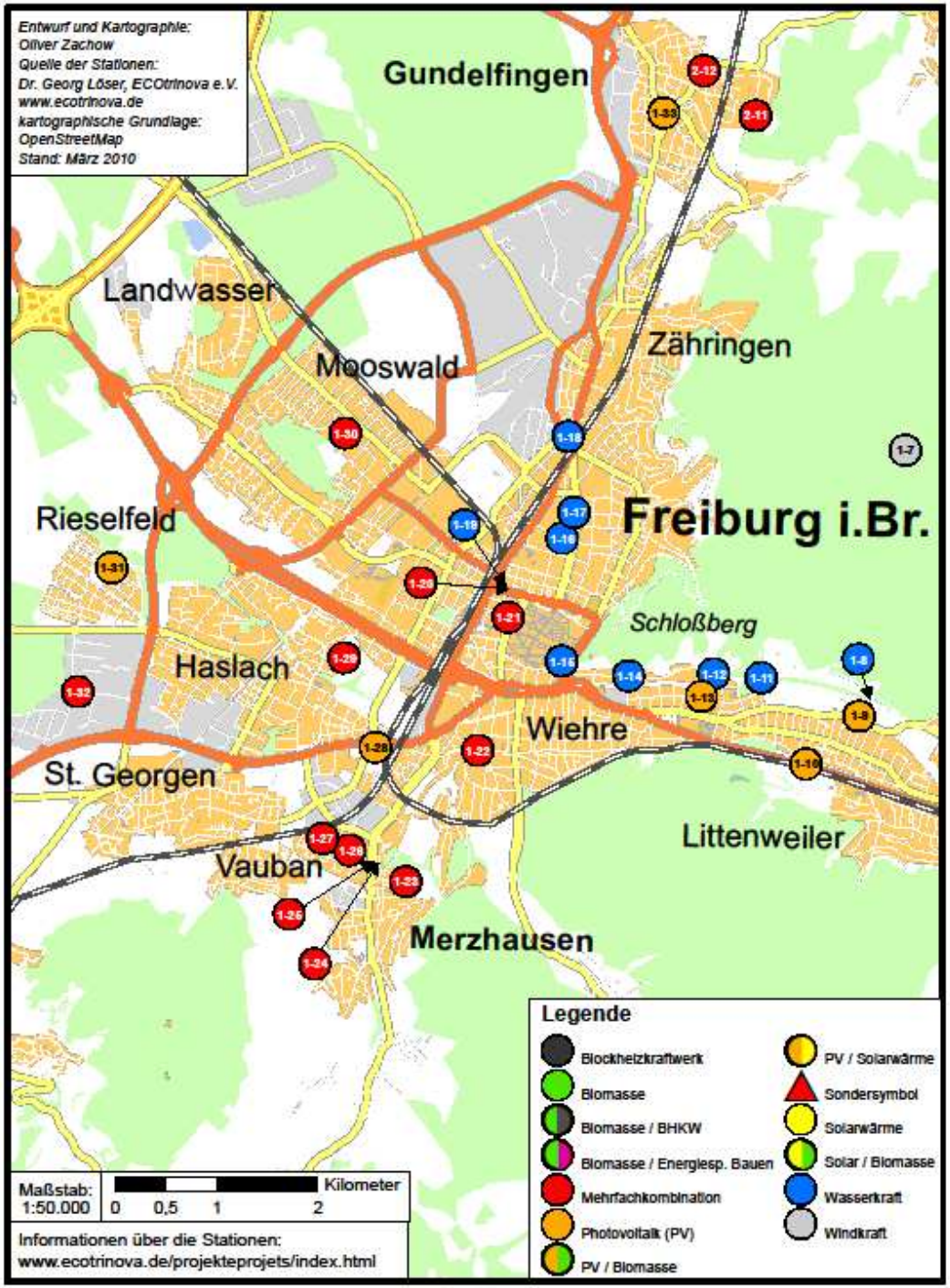
Sonnen-Energie-Wege im Eurodistrikt

badische Seite



Sonnen-Energie-Wege im Eurodistrikt

Vergrößerungskarte Freiburg i.Br.



BioEnergieDörfer & -Stadtteile, Biogas

8.12.2008

- **Oberried: Biogaslage Winterberg mit BHKW und Nahwärme (li + Mitte)**

Bateau solaire et quartier solaire

Sonnenschiff und Solarsiedlung

Foto Rolf Disch/Solarsiedlung

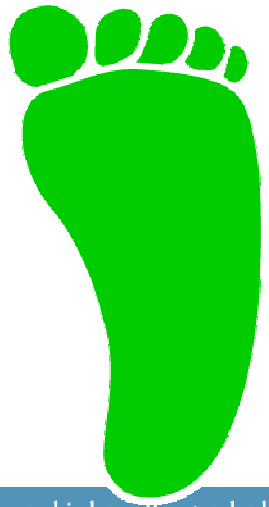
8.11.2008

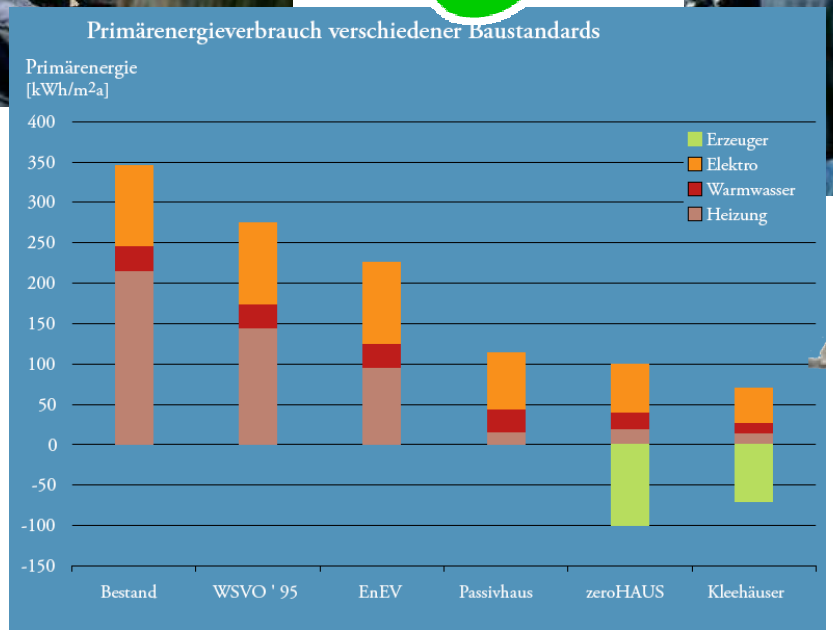
Ökol.-Fußabdruck 2000-Watt-Gesellschaft

Passivhäuser, Zero-Häuser, Kleehäuser

Passiv- und Zerohäuser. 2000-W-Gesellschaft. Vorträge und Führung: Architekt M. Gies, Dr. J. Lange

Grafiken Jörg Lange, Fotos Georg Löser





DFG Freiburg: S(c)olaire Freiburg:

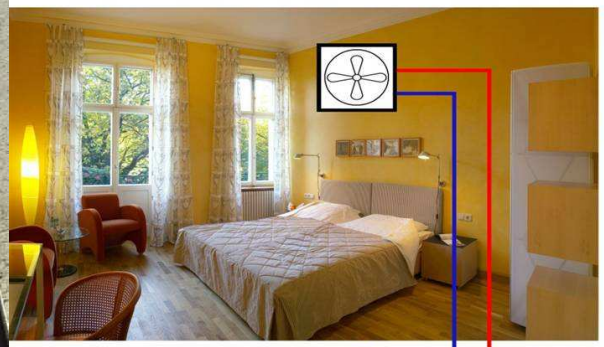
Schüler-Firma S(c)olaire mit 33 kW-PV-Anlage 2008 +Verein

Fotos: H.Bayerlander

Hotel Victoria in Freiburg

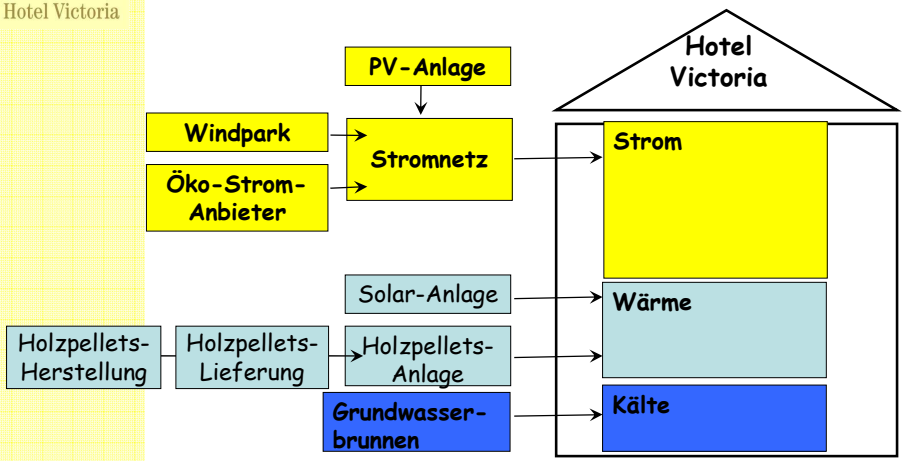
100 % erneuerbare Energien. Umweltfreundlichstes Hotel der Welt.

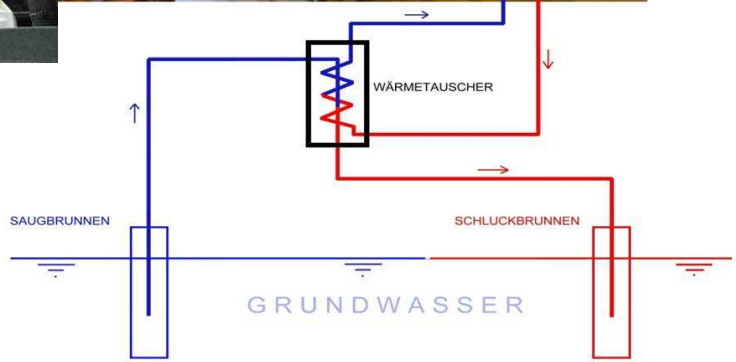
Fotos G. Löser und Hotel Victoria



Best Western PREMIER Hotel Victoria

Energiekonzept – Best Western Premier Hotel Victoria





FREIBURG

Freiburg Lorettostr. 30 Architekten Grießbach
Altbaurenovierung mit Passivhauskompnenten & solar

©Grießbach + Grießbach

Solarfabrik Freiburg

100 % erneuerbare Energien – netto Null Emission

Solararchitektur, PV et Pflanzenöl-BHKW +Kessel

Führung Samstags-Forum Regio Freiburg Juni 2008 mit Prof. Wilhelm Stahl, Fotos G. Löser und Solarfabrik

Breisach : Martin-Schongauer-Gymnasium

PV, Solarthermie, Schüler-Energieminister

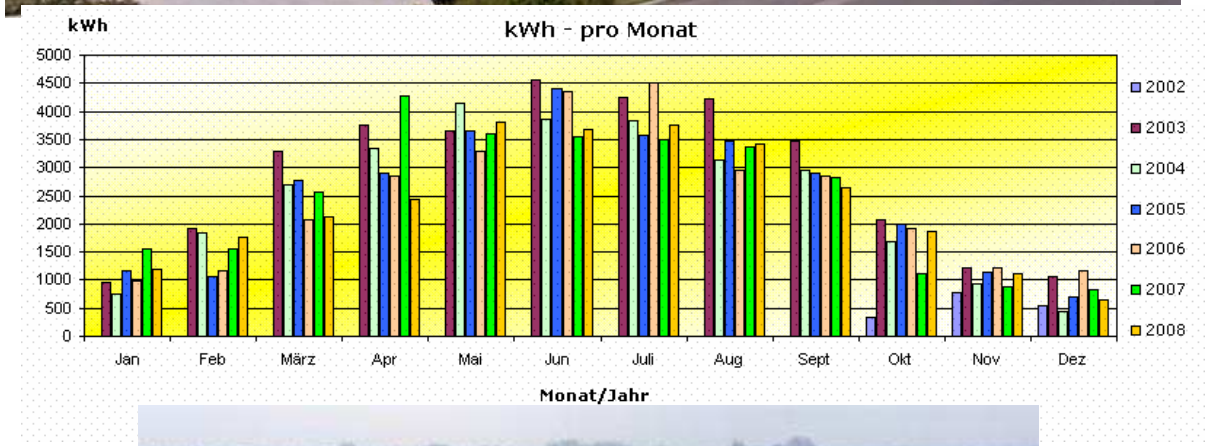
Solar-Passivhaus Hoffmann 20 kWh/m2 H+WW & 100%-Solarhaus Mersinger aus ehem. Scheune

Fotos G.Löser und Karl.-Georg Schnitzler

Festhalle Wyhl PV +TH + Schautafel

Gymnasium Kenzingen <PV-Perpetuum mobile>

Fotos: Förderverein SolarRegio Kaiserstuhl - Bürgersolar

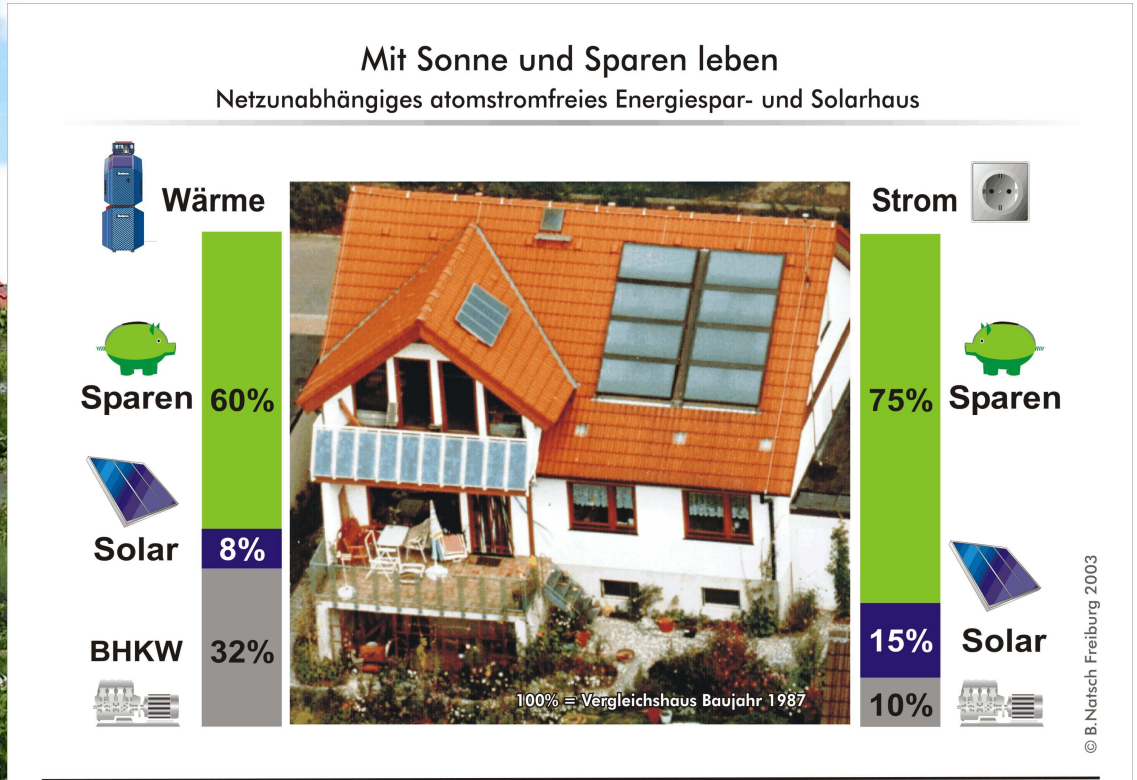


Seit 1987: netzunabhängiges Solar+Energiesparhaus

Wir machen selber: Strom, Wärme, Gartenprodukte

Solarwärmeanlage für Warmwasser für Küche, Bad, Waschmaschine +etwas Heizung.
Fenster für **passive Solarnutzung**. **Sonnenkocher** für Teewasser u.a..
1-kW-Solarstromanlage 100% Strom 200 Tage/J., nachts über Speicher-Akkus.
Stromverbrauch für 4 Personen <1000 kWh/Jahr: **sparsamste Geräte**
Waschmaschine, Notebooks, Fernseher, Töpfe, Pumpen, Lampen usw.
Mini-BHKW für Winterhalbjahr für Hauptteil Heizung +Strom
Garten, Schrebergarten, Garagendach, Hauswände für eigenes ungespritztes Obst, Gemüse und Trauben. Mit zugekauften **regionalen Produkten** fast 100% Öko-Bio.
Rasen und Gartenwege lassen wir ergrünen, schön blühen und mähen selten.

Fotos G.Löser

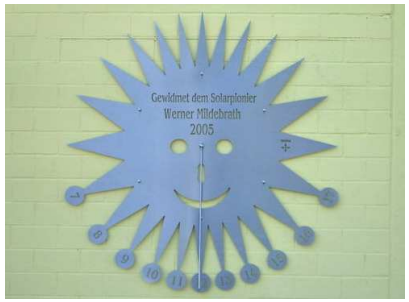


March-Holzhausen

- Löwen-Wirt Roland Birkenmeier, der Dachs, die Wärmespeicher, ganz oben: Hotel und Gästehaus

Sasbach a.K.

Solarpionier Werner Mildebrath 1975ff



‹ ENERGIE – MOTOR DES LEBENS›

ZWEI SONNEN-ENERGIE-WEGE

50 VORBILD-STATIONEN

IM EURO-DISTRIKT REGION FREIBURG / MITTEL- +SÜD-ELSAß

Alter Alsace Energies · ECO-Stiftung · Agenda 21-Büro Freiburg · Ecotrinova

ECO-Stiftung

für Energie-Klima-Umwelt in der Region

Stiftungsfonds bei GLS Treuhand e.V.
Kontakt: Dr. Georg Löser, 79194 Gundelfingen, www.ECO-Stiftung.de

- Sonnen-Energie-Wege im Eurodistrikt
- Samstags-Forum Regio Freiburg
- Energie-3Regio, Umweltbibliothek Freiburg